

Imagefilm der Grefrather Sekundarschule „Schule an der Dorenburg“

Coronabedingt muss der „Tag der offenen Schule“ an der Grefrather Sekundarschule „Schule an der Dorenburg“ ausfallen. Mit Unterstützung der Gemeinde Grefrath ließ die Schulleitung aber einen Imagefilm drehen, der gestern bei YouTube veröffentlicht wurde. Er kann zwar einen Präsenztage und persönliche Gespräche nicht ersetzen, gibt aber einen guten Einblick ins Schulleben.

Die Schule stellt im Film ihr vielfältiges Angebot dar:

Die IT-Ausstattung umfasst:

- einen breitbandigen Glasfaseranschluss
- ein flächendeckendes W-Lan in allen Gebäuden / Räumen
- einen Schulserver, der sowohl schulintern als auch für Distance Learning verwendet wird
- einen Informatikraum mit neuer PC Ausstattung

Die Gemeinde Grefrath stattet aktuell die Schule mit mobilen Endgeräten für die Lehrkräfte und die Schüler*innen aus. Nächster Schritt wird die Beschaffung von interaktiven Tafeln sein. Ziel ist es, alle Klassen bis zum Schuljahr 2021 / 2022 damit auszustatten.

2019 wurde der Physikraum komplett modernisiert, so dass den Schüler*innen nun modernste Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stehen, die auch digitalen Unterricht beinhalten.

Als Ganztagschule bietet die Sekundarschule auch eine Mensa an, die durch eine Grefrather Cateringfirma mit Schulessen beliefert wird. Die Bestellung und Bezahlung erfolgt komplett online. Das Ganztagsangebot wird durch AG's ergänzt, die Sport-, Kunst- und Kulturkurse in den Mittagsstunden anbietet. Es konnte auch eine Zusammenarbeit mit der Grefrather Feuerwehr etabliert werden.

Zum Schulkomplex gehören auch zwei Sporthallen und das Hallenbad, in denen der Sportunterricht stattfindet. Geplant ist auch ein erweitertes Sportangebot in Zusammenarbeit mit dem Grefrather EisSport & EventPark.

Viel Interesse findet auch der Musik- und Kunstunterricht, der zusätzlich über eine AG erweitert werden konnte. Die schuleigene Band tritt bei schulischen Veranstaltungen auf.

Schulsozialarbeit wird ebenfalls angeboten. Dafür stehen zwei Schulsozialarbeiterinnen zur Verfügung. Sie bieten Einzelfallberatung und Gruppenarbeit an und arbeiten eng mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium zusammen.

Der Übergang von der Schule in eine Ausbildung oder zu einer weiterführenden Schule ist sichergestellt. Es bestehen Kooperationsvereinbarungen mit dem Gymnasium Mülhausen und dem Berufskolleg des Kreis Viersen für den Übergang in die Sekundarstufe 2.

Ab der 8. Jahrgangsstufe werden die Schüler*innen auf den Übergang vorbereitet. KAOA ist hier das Stichwort und bedeutet: Kein Abschluß ohne Anschluß. Die Schüler*innen werden in einem vordefinierten Verfahren auf ihre Fähigkeiten getestet und durch speziell ausgebildete Lehrkräfte begleitet.

Aber all diese Möglichkeiten wären nichts, wenn es nicht eine motivierte Schulleitung und Lehrerschaft geben würde. Die Gemeinde Grefrath ist froh, dass ein solches Team unter der Leitung von Christian Rütten an der Schule arbeitet und viele neue Ideen und Projekte entwickelt, die es auch in der Zukunft zu unterstützen gilt.

Link zum Video: <https://youtu.be/lc8SjdfV3PY>